

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 105 (1979)
Heft: 31

Rubrik: Uff Baaselbieter Dütsch gseit

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

MAX MUMENTHALER

Khaddoumi

Khaddoumi will kommen,
nach Bern auf Besuch!
Wer ist Khaddoumi?
Jerusalems Fluch!
Der führende Mann
in der PLO,
zoologisch gesehen
ein bissiger Floh!
Warum will er kommen?
Fragt nicht so viel!
Es geht um das alte
politische Spiel.
Vielleicht will er Zerqa
und Würenlingen

endlich grosszügig
zum Schweigen bringen.
Zwei Flugzeuge hat er
der Swissair zerstört
und Menschen getötet,
die Schweiz war empört.
Jetzt soll er uns leichthin
willkommen sein,
Herr Aubert, da sage ich
hundertmal «nein»!
Und kommt er trotzdem
ins Bundeshaus,
dann strecke ich lästernd
die Zunge heraus
und schreib' ein Gedicht.
Der Titel wird heissen:
der böse Wolf
und die sieben Geissen!

Uff Baaselbieter Dütsch gseit

De Preediger ass Lehrblätz

S Preedige
mues vo innefer choo.

S Innefer
wird zur Preedige esoo.

S Preedigen aaber
mues zum Innefer schtoo!

D Lüt überzüüge
chaasch nummen esoo.

HANS HÄRING



Herr Schüüch

beabsichtigt, am kommenden Sonntag ein Picknick zu machen. Dazu will er sich beim Metzger 100 g Aufschnitt kaufen. Im Laden werden vor ihm zwei Frauen bedient: die eine kauft 2 kg Rindsbraten gespickt, vom besseren, die andere fordert 6 Stück Beefsteaks, nicht zu klein. Herr Schüüch fürchtet, mit seinem Aufschnitt für einzwanzig allzu ärmlich zu erscheinen und nimmt deshalb dazu noch einen Beutel Selleriesalat, den er zwar nicht braucht und auch gar nicht leiden kann.

Geteiltes Leid ...

Ein Polizist trifft zwei Landstreicher auf der Strasse und fragt den einen: «Wo wohnst du?»

«Ich? Nirgends.»

«Und du?» fragt er den andern.

«Wir sind Nachbarn!»

Verlockend

In «Paris-Normandie» vom 11. 10. 55:

«Gegen 10.15 schiffen sich die Ausflügler an Bord der «Lisieux» zu einer Meerfahrt ein, in deren Verlauf sie ihr Frühstück wiedergeben werden.»

Ex ovo

Hat schon jemand einmal danach gefragt wie viele zu Nestbeschmutzern werden weil es ihnen an Nestwärme fehlte?

Peter Heisch

Neues Posthotel St. Moritz

Das ganze Jahr offen.

- Das behagliche, komfortable Haus. BEL-ETAGE mit Balkonzimmern, freie Sicht auf See und Berge.
- Spezialitäten-Restaurant. Grosser Parkplatz.
- Fitness- und Spielraum. Solarium. Bequeme Bus-Verbindung zum neuen Heilbad.

P. Graber, dir.
Telefon 082 / 2 21 21 Telex 74430